

schwarze Suppe, die aus Blut, Essig und Schweinesfleisch bestand, mit gleichem Appetit wie der Geringste des Volkes, diese einfache Suppe, die man nur aß, wenn man wirklichen Hunger hatte, wie ein Athener einst sagte. Doch das wollte der strenge Gesetzgeber gerade, man sollte nur essen, wenn man in der That Appetit fühlte, essen aus Gewohnheit oder den Gaumen durch besondere Leckereien zu reizen, hielt er für ungesund und unzutraglich.

Einst sprach er zu seinen Mitbürgern: „ich reise auf unbestimmte Zeit, verpflichte Euch durch einen Eid, bis zu meiner Wiederkehr an meinen Gesetzen zu halten und Euch durch Niemanden beirren zu lassen. Begeistert leistete ihm das Volk den Eid und bat, er möge bald zurückkehren — doch Lykurg kehrte nimmer wieder.

Man behauptet, er habe seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht, damit seine Landsleute gezwungen seien, an dem Eide zu halten. Lykurgos lebte in der festen Ueberzeugung, daß seine Gesetze und Einrichtungen sein geliebtes Sparta allein groß und stark erhalten könnten und wirklich, so lange man an seinen Geboten hielt, war Sparta der mächtigste, gewaltigste Staat Griechenlands.

---

 II.

 Der weise Solon.
 

---

Was den Spartanern Lykurg, war den Athenern Solon, nur in milderer, weniger strenger Weise. Er war aus guter, doch unbemittelter Familie, hatte den Kaufmannsstand erwählt, war strebsam und fleißig, arbeitete gern in seinem Beruf, der ihn mit den verschiedensten Menschen zusammenführte, seinen regen